

Eichperg, vor der selbin vnser stad Missen an der Trebisschen gelegen, in vnd iren nachkommen vor czwey hundert Rynische gulden verkouft mit eckern wesin holczern pusschen garten vnd sunderlichin allen wurden eren nutzen vnd zugehorungen, inmassen das Johannes Ysennach vnser schosser zcu Missen von vns gehabt vnd besessin had, zcu rechtem lehin vnd stadgute gereicht vnd gelihen —, vßgeschlossen die fischerye in der Trebischen, die wir fur vns behalden —. Hieby sindt gewest als geczugen die wirdiger vnd gestrengin, er Heinrich Leubing thumprobist zcu Nuemburg vnser canczler, Heinrich vnd Hugolt gebrudere von Slynicz, Friderich von Malticz vnd ander vnser manne vnd dyner gnug, den wol ist zcu glouben. Czu orkunde vnde warem bekentnisse habin wir herzog Friderich vnsir insigil, des wir Sigmund auch herzoge mitte hiran gebruchen, wissentlichin an dissen brieff lassen hengen, der gegeben ist zcu Missen nach Crists geburte tusend virhundert iar, darnach im funffvndrissigsten iare, am mantage in den Oster heiligen tagen.

Nach dem Orig. im Rathsarchiv zu Meissen mit dem Siegel des Kurfürsten Friedrich an einem Pergamentstreifen.

No. 83. 1435. 20. Oct.

Kurf. Friedrich II. und Herzog Sigmund eignen dem Bürgermeister und Rathe als Vertretern der Frauenkirche und der Brücke das erkaufte Vorwerk Zaschendorf.

Von gotes gnaden wir Friderich des heiligen Romischen richs erczmarschalk vnde Sigmund gebrudere, herzogin zcu Sachssin lantgrauen in Doringin vnd marggrauen zcu Missin, bekennen —, das vns habin furbracht der rad vnd die burgere gmeinlichin zcu Missin, vnser libin getruwen, wie sie das forwerg Czasschelstorff by dem holtze Sparaw^{a)} vnd in der pflege zcu Hayn gelegin mid allen synen zcu gehorungen dem gestrengin Brosiusse von Hogenist vnserm liben getruwen abgekouft habin, vnd vns demutlichin lassen bitten, das wir dasselbie forwerg zcu der cappellen vnser liben frauwen in der stad zcu Missin gelegin, vnd der brucken ober die Elbe daselbist gehende zcu frihen vnd zcu eigenen geruchten, habin wir angesehin buwefelligkeit der selbin capellen, mergliche vnd grosse scheden, die gewissers halbin an der selbin brucken gescheen synt, vnd auch getruwe vnd willige dinste vnsern eldern vnde vns von yn uffte vnd viil gescheen, vnd nach in czukunfftigen gecziiten vns vnsern brudern vnd erbin gescheen sullin, vnd habin gote dem almechtigin, der hochgelobten iuncfrauwen Marien zcu lobe vnd eren aller vnser libin furfarn eldern vnd vnsern zelen czu troste vnd seligkeit das egnante forwerg Czasschelstorff mit erbgerichten friheiten hofedinsten egkern wesin holczern puschin gertenern zeinsen renten vnde sunderlichin allen eren nutzen wurden gnyssen vnd zugehorungen, inmassen das er Albrecht Hertemberg vnd Brosius von Hogenist innegehabt gebrucht vnd besessen habin, vnd das der itczundgnante Brosius in vnser hende lediclichin uffgelassin had, zcu der egeschriben vnser liben frauwen capellen

a) Zaschendorf (Altzaschendorf) u. Spaar (Oberspaar), Par. Cölln.
COD. DIPL. SAX. II. 4